

## Wettkampf-Erfahrungen sammeln beim Bundespokal in Amorbach - Mario Stevens und Salome Keil vom RSV Gutach

am 6.November 2021

Bei den kleinen Deutschen Meisterschaften des Bundesverbands RKB Solidarität, bei dem sogenannten Bundespokal, standen am Samstag in Amorbach nicht nur die sportlichen Leistungen im Vordergrund. Es sollten auch das Gesellige und der Spaß bei der Party am Abend in der Parzivalhalle nicht zu kurz kommen.

Für den RSV Gutach waren im Einer-Kunstradfahren Salome Keil und Mario Stevens am Start. Mario Stevens konzentrierte sich in den letzten Jahren mehr auf die Zweier-Disziplin, zusammen mit seiner Kunstrad-Partnerin Lena Moser. Diese ist jedoch momentan verletzt und übernahm daher nun die Betreuung von der Coaching-Zone am Fahrflächenrand aus.

Mario Stevens durfte gleich am Morgen seinen Wettkampf bestreiten und ging mit reduzierten 123 Punkten auf die Fläche. Die erste Übung im Sattelstand ersetzte er durch leichtere und fand damit recht gut in seine Kür. Vor allem gelangen ihm seine Paradeübungen in der Stützgrätsche und Vorhebehalte. Bei verschiedenen Steiger-Übungen musste er allerdings absteigen und kassierte dafür Punktabzüge. Mit 100,14 ausgefahrenen Punkten belegte er Platz sechs bei den Junioren. Ein respektables Ergebnis, nachdem er sich erst kurzfristig für die Teilnahme an diesem Wettbewerb entschieden hatte.

Für Salome Keil war es pandemiebedingt der erste nationale Wettkampf seit langem. Trotz allem ging sie es ziemlich entspannt an, da sie diesen Wettbewerb eher zur „Übung“ ansah. Am Samstagmittag zeigte sie ruhig und gekonnt anfangs den Sattelstand und reihte danach konzentriert eine Übung an die andere. Kurios und ärgerlich war, dass das Kampfgericht die perfekt gezeigte Kehlenkervorhebehalte übersah und sie dafür keine Punkte erhielt. Insgesamt war sie aber zufrieden mit ihrer Präsentation und weiß nun, was sie für die kommende Saison verbessern will, um höhere Punkte einreichen zu können. Von den eingereichten 120 Punkten blieben am Ende 104,72 auf der Anzeige zu sehen. Damit belegte sie den achten Rang und konnte sich sogar um einen Platz verbessern. In ihrem ersten Elite-Jahr behauptete sie sich innerhalb der elf Starterinnen und bei starker Soli-Konkurrenz bestens.

Karin Wurth



Mario Stevens im Lenkersitzsteiger beim Bundespokal in Amorbach.



Perfekte Haltung, Salome Keil beim Schulterstand.



Salome Keil im Kehrsteuerrohrsteiger.